

BERUF: **VERSUCHSKANINCHEN**

VOM LEBEN UND STERBEN DER LABORTIERE

Über ein Jahr lang führte Audrey Jougla mit versteckter Kamera in öffentlichen und privaten Laboratorien in Frankreich eine Untersuchung durch, um die Realität der Tierversuche zu verstehen. Dabei ging es auch um für uns Menschen bis heute unheilbare Krankheiten wie Parkinson und Alzheimer. Ihre Ergebnisse lassen sich auf die Situation in Deutschland übertragen, wie das Vorwort von Claus Kronaus, Geschäftsführer von Ärzte gegen Tierversuche e.V., deutlich macht.

Welche Tests werden heute durchgeführt? Zu welchem Zweck? Mehr als 11,5 Millionen Tiere werden jährlich in Europa Experimenten ausgesetzt - nicht nur Nagetiere, sondern auch viele bekannte Arten wie Katzen, Hunde, Pferde oder Affen. Audrey Jougla öffnet die Türen zu diesen für die breite Öffentlichkeit verbotenen Orten, zu denen niemand ansonsten Zugang findet, und lässt uns teilhaben an der Geschichte ihres riskanten Unterfangens – Seite an Seite mit Tieraktivisten.

Eine bislang unveröffentlichte Untersuchung und ein erschütternder Bericht über das Leiden der Tiere, der unsere Menschlichkeit angesichts der Absurdität der Gewalt in Frage stellt. Einem Krimi vergleichbar gibt Audrey Jougla uns als Augenzeugin Einblick, ohne uns traumatisiert zurückzulassen. Das Buch war und ist in Frankreich ein Riesen-Erfolg; es wurde in den wichtigsten Medien vorgestellt und diskutiert.



Audrey Jougla absolvierte ein Diplomstudium am Institut d'études politiques in Paris (Institut für Politikwissenschaften), arbeitete als Journalistin und studierte dann Philosophie an der Universität Paris-Nanterre. Für ihre Forschungsarbeit zum Thema „Tierversuche als notwendiges Übel“ erhielt sie eine lobende Auszeichnung der Jury.

Sie ist die Autorin von Nourrir les hommes, Un dictionnaire (Menschen ernähren, ein Lexikon, Atlande, 2009).

ISBN 978-3-88778-550-5



9 783887 785505

www.spurbuch.de



SPURBUCHVERLAG